

Niederschrift

Gremium	Sitzung - FuG/033(V)/12			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Familie und Gleichstellung	Dienstag, 10.07.2012	Beimszimmer	16:00Uhr	17:05Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschriften vom 17.04.2012 und 15.05.2012
- 4 Öffentliche Sprechstunde
 - 4.1 Vorstellung des LSVD e.V. und des CSD e.V.
- 5 Anträge
 - 5.1 Übersicht barrierefreier Schulen in der LH Magdeburg A0059/12
- 6 Informationen
 - 6.1 11. Magdeburger Aktionstage für Toleranz und Akzeptanz und gegen Homophobie - Christopher Street Day 2012 I0140/12

Anwesend:

Vorsitzende/r

Stadtrat Oliver Müller

Mitglieder des Gremiums

Stadträtin Steffi Meyer

Stadträtin Jacqueline Tybora

Stadtrat Gerhard Häusler

Stadtrat Torsten Hans

Stadtrat Thorsten Giefers

Sachkundige Einwohner/innen

Sachkundige Einwohnerin Claudia Fund

Geschäftsführung

Amtsleiterin Heike Ponitka

Frau Natalie Schoof

Abwesend

Stadtrat Jens Ansorge

Sachkundiger Einwohner Christian

Hausmann

Sachkundige Einwohnerin Petra Sperling

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Ausschusses, **Stadtrat Müller**, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Frau Fund, sachkundige Einwohnerin, möchte unter den TOP *Verschiedenes* kurz über die themat. Frauenreise nach England/ Winchester berichten.

Die Tagesordnung wird bestätigt: **4-0-0**

3. Genehmigung der Niederschriften vom 17.04.2012 und 15.05.2012

Niederschrift vom 17.04.2012: **2-0-2**

Niederschrift vom 15.05.2012: **2-0-2**

4. Öffentliche Sprechstunde

4.1. Vorstellung des LSVD e.V. und des CSD e.V.

Herr Warminsky vom LSVD e.V. und **Herr Herrmann** vom CSD e.V. sind erschienen um die CSD – Woche vom 10. -19. August vorzustellen und informieren über die geplanten Veranstaltungen während der CSD – Woche vor.

Sie berichten, dass es in diesem Jahr eine sehr gute Zusammenarbeit mit den Ämtern der Stadt gegeben hat. Vor allem mit dem Amt für Gleichstellungsfragen, dem Ordnungsamt sowie den Baudezernat. Des Weiteren wird es in diesem Jahr zum Auftakt der CSD - Woche wieder die Hissung der Regenbogenfahne am Rathaus geben mit einem anschließenden Empfang im Rathaus durch die Vorsitzende des Stadtrates, zu dem auch VertreterInnen aller Fraktionen eingeladen sind.

Stadtrat Müller bedankt sich für die gegebenen Ausführungen und erwähnt, dass er zu diesem Zeitpunkt im Urlaub ist und daher nicht am Empfang teilnehmen kann.

Er erklärt weiterhin, dass mit Blick auf die aktuelle CSD – Woche und die Debatten hierzu im vergangenen Jahr auch die I 0140/12 11. *Magdeburger Aktionstage für Toleranz und*

Akzeptanz und gegen Homophobie – Christopher Street Day 2012 heute mit auf die Tagesordnung genommen wurde.

Auf die Frage, ob es spezielle Wünsche für die Zukunft gibt, erklärt **Herr Warminsky**, dass im diesjährigen Flyer zum CSD verschiedene Forderungen/ Wünsche für die Zukunft aufgeführt sind, welche auch auf dem Empfang vorgestellt werden. Eine wichtige Forderung ist der Punkt 3 „Auskömmliche Finanzierung der Präventions- und Betreuungsarbeit der AIDS-Hilfe Sachsen-Anhalt Nord in Magdeburg durch die Landeshauptstadt.

In diesem Zusammenhang berichtet **Stadtrat Müller**, dass er von **Herr Dr. Hennig**, Amtsleiter Gesundheits- und Veterinäramt, seine im November 2001 dem FuG – Ausschuss versprochene Zuarbeit in Form eines Faxes am heutigen Tage erhalten hat. **Stadtrat Müller** liest diesen vor und schlägt vor, diesen Brief dem Protokoll als Anlage beizufügen.

Herr Warminsky ergänzt, dass der LSVD e.V. neue Räume für den Verein sucht, da die jetzigen Räume schon sehr abgewohnt und die Räumlichkeiten auch schwer zu finden und nicht mehr zeitgemäß sind. Sie stehen in Kontakt mit der WOBAU und es liegt auch ein erstes Angebot vor, er kann aber noch nichts Genaueres dazu sagen.

Stadtrat Müller bedankt sich im Namen des Ausschusses bei **Herrn Warminsky** und **Herrn Herrmann** für die Informationen.

5. Anträge

5.1. Übersicht barrierefreier Schulen in der LH Magdeburg Vorlage: A0059/12

Stadtrat Müller bringt den Antrag ein.

Er fragt an, ob die Anwesenden damit einverstanden sind, wenn auch die dazugehörige Stellungnahme S0175/12 mit besprochen wird, die heutige in der OB-Runde frei gegeben wurde. Die Stellungnahme stand nicht auf der Tagesordnung, da diese erst für die Augustsitzung geplant war.

An alle Anwesenden wird die Stellungnahme ausgeteilt.

Stadtrat Müller geht kurz auf den Inhalt des Antrages sowie auch auf die Stellungnahme ein. Er stellt fest, dass in der Stellungnahme nirgends steht, dass die vorgelegte Übersicht der barrierefreien Schulen wie gefordert veröffentlicht bzw. bspw. im Internet auf der Seite der Landeshauptstadt zu sehen sein soll.

Stadtrat Giefers ist dafür, dass über den Antrag abgestimmt wird um in ca. einen ½ Jahr nachgefragt werden soll, ob die Übersicht in das Netz gestellt wurde.

Abstimmung: **4-0-1**

6. Informationen

- 6.1. 11. Magdeburger Aktionstage für Toleranz und Akzeptanz und gegen Homophobie - Christopher Street Day 2012
Vorlage: I0140/12
-

Frau Ponitka, Gleichstellungsbeauftragte, berichtet kurz, dass die Information schon im Stadtrat besprochen wurde und dazu keine weiteren Diskussionen erfolgten.

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

7. Verschiedenes

Frau Fund, sachkundige Einwohnerin, berichtet über die stattgefundene Frauenbildungsreise nach Großbritannien im Juni 2012 nach Winchester. Sie berichtet, dass die Teilnehmerinnen sich unter anderem mit dem Bürgermeister von Winchester getroffen haben und ihm die Briefe von **Oberbürgermeister Trümper**, **BG Nietzsche** und den gemeinsamen Brief von der Stadtratsvorsitzenden **Frau Wübbenhort** und FuG – Ausschussvorsitzenden **Stadtrat Müller** übergeben haben. Weiterhin fanden auch Gespräche mit englischen Unternehmerinnen sowie VertreterInnen der Universität von Winchester statt. Es wurden Bilder über die Reise gezeigt und **Frau Ponitka**, Gleichstellungsbeauftragte, stellte kurz die weiteren Termine zur Auswertung der Reise vor.

Stadtrat Müller bedankt sich und entschuldigt sich für seine vorzeitiges Verlassen der Sitzung, aufgrund einer AR – Sondersitzung, an der er noch teilnehmen muss. Er übergibt die weitere Leitung der Sitzung für den TOP Verschiedenes mit Einverständnis der Ausschussmitglieder an **Stadtrat Hans**.

***Stadtrat Müller** verlässt die Sitzung.*

Stadtrat Hans und **Frau Ponitka**, Gleichstellungsbeauftragte, stellen einen Brief vom *Familienhaus* an den FuG zum Thema Frauenhaus vor.

Stadtrat Giefers erklärt daraufhin sein Mitwirkungsverbot, da er ein Geschäftsführer des *Familienhauses* ist.

Anschließend findet eine lebhafte Diskussion darüber statt, welche Möglichkeiten es für den FuG gibt, sich für eine zukünftig fachlich fundierte Trägerschaft des Frauenhauses und der Frauenberatungsstelle einzusetzen

Frau Ponitka, Gleichstellungsbeauftragte, teilt mit, dass es 2 neue Gutachten gibt, welche man zum Thema Frauenhausabsicherung berücksichtigen kann.

Diese Gutachten werden allen MitgliederInnen des Ausschusses nachträglich per Mail zugesendet.

Die anwesenden MitgliederInnen sprechen sich dafür aus, dass der Ausschuss einen Antrag formuliert, in dem der Oberbürgermeister gebeten wird, die Gutachten bei dem Ausschreibungsprozess zu beachten.

Antrag:

Der Oberbürgermeister wird gebeten,

dass auf Grund der aktuellen Gutachten „Der Rechtsanspruch auf Schutz und Hilfe für von Gewalt betroffene Frauen und deren Kinder“ und „Rechtliche Anforderungen und Möglichkeiten der Ausgestaltung und Finanzierung des Hilfesystems bei Gewalt“ bei dem

Ausschreibungsprozess des Trägerwechsels für das Frauenhaus und einer eventuellen Übernahme durch einen freien Träger die aufgeführten Kriterien in den Gutachten zu berücksichtigen sind.

Abstimmung: **4-0-0**

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Oliver Müller
Vorsitzende/r

Natalie Schoof
Schriftführer/in